

Geleitwort

„Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus“ (cf. 1 Kor 15,51-58)

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2012 wurde von einer ökumenischen Arbeitsgruppe aus Polen vorbereitet. Die Geschichte Polens ist gekennzeichnet von dramatischen Veränderungen und Verwandlungen, die als Sieg oder Niederlage erlebt wurden. Dieser Blick auf die eigene Geschichte war für die polnischen Christinnen und Christen der Anlass, über die entscheidende Verwandlung menschlichen Lebens nachzudenken – und über den entscheidenden Sieg. Es ist der Sieg Jesu Christi über die Mächte des Todes und die Verwandlung durch den Glauben. In den Themen der acht Tage der Gebetswoche wird diese verwandelnde Kraft des Glaubens entfaltet:

- Verwandelt durch den dienenden Christus
- Verwandelt durch geduldiges Warten auf den Herrn
- Verwandelt durch den leidenden Diener
- Verwandelt durch den Sieg des Herrn über das Böse
- Verwandelt durch den Frieden des auferstandenen Herrn
- Verwandelt durch Gottes immerwährende Liebe
- Verwandelt durch den guten Hirten
- Vereint unter der Herrschaft Christi

Ökumenischer Gottesdienst

L Liturg
G Gemeinde

A. Eröffnung

Orgelvorspiel

Während des Orgelspiels können die Geistlichen und alle am Gottesdienst Beteiligten in einer Prozession einziehen.

Begrüßung

L Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

L Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

G Und mit deinem Geist.

Eingangslied Komm her, freu dich mit uns, tritt ein; GL 519
Liebster Jesu, wir sind hier; GL 520, EG 161
Wir strecken uns nach dir; TM 25

Einführung

Nach der Begrüßung und der Vorstellung aller am Gottesdienst Beteiligten kann eine kurze Einführung in das Thema der Gebetswoche gegeben werden (vgl. Geleitwort).

- L** Seht, ich enthülle euch ein Geheimnis! Wir werden nicht alle entschlafen, aber wir werden alle verwandelt werden.
- G** Dank sei Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.
- L** Gott hat in Christus die Mächte des Todes besiegt.
Ohne Anstrengung gibt es keinen Sieg. Wenn wir für die sichtbare Einheit der Kirche beten und diese anstreben, werden wir und die kirchlichen Traditionen, denen wir angehören, verwandelt werden in das Abbild Christi. In unserem Streben nach Einheit wollen wir einander nach seinem Vorbild in Demut dienen. Dazu helfe uns Gott.

Eingangsgebet

L Allmächtiger Gott.

Wir treten nun ein in deine Gegenwart. Wir wissen, dass dein Sieg durch die Ohnmacht des Kreuzes errungen wurde.

Wer der Erste sein will, muss bereit sein, der Letzte und der Diener aller zu werden. Dazu fordert uns Jesus auf.

Wir sind hier, um dafür zu beten, dass deine Kirche eins sein möge.

Hilf uns, die Einheit als ein Geschenk deines Geistes anzunehmen.

Verwandle uns durch deinen Geist und lass uns deinem Sohn Jesus Christus ähnlicher werden.

G Amen.

Bußgebet

L Herr Jesus Christus, du bist der Herr der Kirche. Obwohl wir in dir eins sind, verharren wir doch in Uneinigkeit.
Erbarme dich unser!

G *Herr, erbarme dich unser! (oder gesungen „Kyrie Eleison“)*

L Wir verhärten unsere Herzen, obwohl wir das Evangelium hören.
Erbarme dich unser!

G *Herr, erbarme dich unser!*

L Wir scheitern daran, dir in unseren Schwestern und Brüdern zu dienen.

Erbarme dich unser!

G *Herr, erbarme dich unser!*

L Von Anfang an verwundet und zerrißt menschlicher Ungehorsam die Schöpfung und bringt Leid und Tod.
Erbarme dich unser!

G *Herr, erbarme dich unser!*

(Moment der Stille)

L Möge der dreieinige Gott sich unser erbarmen, uns unsere Sünden vergeben und uns in das ewige Leben führen.

G Amen.

B. Gottes Wort

Lesungen: Habakuk 3, 17-19; 1 Korinther 15, 51-58; Johannes 12, 23-26

Musikalisches Zwischenspiel oder Lied Jesus Christus, das Leben der Welt; TM 243
Christus, das Licht der Welt; TM 109, EG 410
Christus, du bis der helle Tag; GL 704,1
Jesus Christus herrscht als König; EG 123
Christus, Sieger ...; GL 564
Gelobt seist du, Herr Jesus Christ; GL 560

Predigt

Moment der Stille oder Instrumentalmusik

Glaubensbekenntnis (entweder das Apostolische oder das Nicänische Glaubensbekenntnis)

Musikalisches Zwischenspiel oder Lied Gott ruft sein Volk zusammen; GL 640
Ein Haus voll Glorie; GL 239
Die Kirche steht gegründet; EG 264

Während des Liedes werden die „Oplatki“ nach vorn gebracht und auf einen Tisch in der Mitte gelegt.

C. Gebet um Einheit und Verwandlung

- L** Vereint in Christus, der uns den Sieg schenkt, beten wir zu Gott:
Für die Kirche, den Leib Christi, dass wir wahrhaftig die Einheit leben, die uns im Heiligen Geist geschenkt ist.
Gott, unsere Kraft und Stärke:
- G** Verwandle uns durch deine Gnade.
- L** Für die leitenden Frauen und Männer unserer Kirchen, dass sie treu zur Einheit stehen, zu der alle Christen berufen sind.
Gott, unsere Kraft und Stärke:
- G** Verwandle uns durch deine Gnade.
- L** Für die Nationen dieser Welt, dass sie in Frieden miteinander leben und sich darum bemühen, Gerechtigkeit für alle zu fördern.
Gott, unsere Kraft und Stärke:
- G** Verwandle uns durch deine Gnade.
- L** Für alle Menschen, dass sie gute Verwalter dieser Erde sind.
Gott, unsere Kraft und Stärke:
- G** Verwandle uns durch deine Gnade.
- L** Für alle Menschen, mit denen wir leben, dass wir zu guten Nachbarn werden, die sich umeinander kümmern.
Gott, unsere Kraft und Stärke:
- G** Verwandle uns durch deine Gnade.
- L** Für die Kranken und Leidenden, dass sie durch deine Gegenwart geheilt werden.
Gott, unsere Kraft und Stärke:
- G** Verwandle uns durch deine Gnade.
- L** Für unsere Familien und alle Lebensgemeinschaften, dass all ihr Mühen und ihre Freude in deiner Liebe Erfüllung finden.
Gott, unsere Kraft und Stärke:
- G** Verwandle uns durch deine Gnade.
- L** Für die Sterbenden, dass sie durch deine Anwesenheit getröstet werden.
Gott, unsere Kraft und Stärke:
- G** Verwandle uns durch deine Gnade.
- L** Herr, bleibe du in unserer Mitte und schenke uns Einheit und Frieden.
- G** Amen.

Vaterunser

- L** Als die Jünger Jesu ihn fragten: „Herr, wie sollen wir beten?“, antwortete er: Wenn ihr betet, sollt ihr es mit diesen Worten tun:
- G** „Vater unser ...“

Friedenszeichen und Teilen der „Oplatki“

In Polen ist es zu Weihnachten in den Familien und in den Kirchen Brauch, eine besondere Oblate, die „Oplatek“ genannt wird, miteinander zu teilen. Jeder bekommt eine Oblate. Man teilt diese „Oplatki“ miteinander, indem jeder ein Stück von der Oblate des anderen abbricht und isst. (Um eine Verwechslung mit dem Zeichen der Eucharistie zu vermeiden, können statt Oblaten auch Fladenbrote o.ä. verwendet werden.) Dabei tauscht man gegenseitig die besten Wünsche aus. Das Teilen der Oblate ist Ausdruck für Einheit, Liebe und Vergebung. Wir möchten Sie dazu einladen, das Gleiche zum Zeichen für Frieden und Einheit zu tun.

- L** Der Frieden des Herrn sei mit euch alle Zeit.
- G** Und mit deinem Geist.
- L** Lasst uns gegenseitig ein Zeichen des Friedens geben.

Lied (während des Liedes kann eine Kollekte eingesammelt werden)

Unfriede herrscht auf der Erde; TM 248
Nun singe Lob, du Christenheit; GL 638
Gib uns Frieden jeden Tag; EG 425
Dona nobis pacem; EG 435

D. Abschluss

Verpflichtung

- L** Wir erinnern uns daran, was der Apostel Paulus im ersten Brief an die Korinther (1 Kor 15, 57-58) geschrieben hat:
Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch Jesus Christus, unseren Herrn. Daher, geliebte Brüder, seid standhaft und unerschütterlich, nehmt immer eifriger am Werk des Herrn teil und denkt daran, dass im Herrn eure Mühe nicht vergeblich ist.
- Gelobt sei der Herr, der uns in die Einheit führt!
Vater, wir widmen diese Woche dem Gebet für die Vertiefung unserer Einheit in Christus.
Er hat den Tod überwunden und uns in ein neues Leben im Geist gerufen.
So beten wir:
- L** Verwandelt durch den dienenden Christus –

- G** *Sende uns und wir werden gemeinsam gehen!*
- L** Verwandelt durch geduldiges Warten auf den Herrn –
- G** *Sende uns und wir werden gemeinsam gehen!*
- L** Verwandelt durch den leidenden Diener –
- G** *Sende uns und wir werden gemeinsam gehen!*
- L** Verwandelt durch den Sieg des Herrn über das Böse –
- G** *Sende uns und wir werden gemeinsam gehen!*
- L** Verwandelt durch den Frieden des auferstandenen Herrn –
- G** *Sende uns und wir werden gemeinsam gehen!*
- L** Verwandelt durch Gottes immerwährende Liebe –
- G** *Sende uns und wir werden gemeinsam gehen!*
- L** Verwandelt durch den guten Hirten –
- G** *Sende uns und wir werden gemeinsam gehen!*
- L** Vereint unter der Herrschaft Christi –
- G** *Sende uns und wir werden gemeinsam gehen!*

Segen und Sendung

Der Segen kann durch mehrere Geistliche erteilt werden, entweder wie nachstehend aufgeführt oder in anderer Form.

- L** Der Herr sei mit euch.
- G** Und mit deinem Geist.
- L** Der Herr segne dich behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
- G** Amen.

Oder:

- L** Mit euch sei der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

L Geht hin im Frieden des Herrn!

G Dank sei Gott!

Lied Singt Amen; TM 168
Segne uns, o Herr; TM 186
Lass uns dein sein und bleiben; EG 157
Komm, Herr, segne uns; EG 170
Nun singe Lob, du Christenheit; GL 638
Eine große Stadt entsteht; GL 642

Orgelnachspiel